

OTTO GROUP

NB. Diese Firma hat den Fragebogen zu unserer Umfrage nicht ausgefüllt.

Marken: Otto, Bon Prix, Baur Versand, Schwab, SportScheck, Witt Weiden, Heine u. a.

Hauptproduktionsländer: keine Antwort

Anzahl direkter Zulieferer/Produktionsstätten: keine Antwort

ERHALTEN DIE ARBEITERINNEN IN DEN ZULIEFERFABRIKEN EINEN EXISTENZLOHN?

Keine Anhaltspunkte.

HERANGEHENSWEISE DER FIRMA ZUR ZAHLUNG EXISTENZSICHERNDER LÖHNE

Auf den Nachhaltigkeitsseiten im Geschäftsbericht fehlen Aussagen zu existenzsichernden Löhnen. Hier werden die Mitgliedschaften in amfori BSCI und dem Bündnis für Nachhaltige Textilien (Textilbündnis) hervorgehoben. Die Otto Group nimmt am Basismodul der Existenzlohn-Initiative des Textilbündnisses teil und verpflichtet sich darin, ihre Einkaufspraktiken zu analysieren.

KOMMENTAR:

Der amfori-BSCI-Ansatz verpflichtet nicht verbindlich zu Existenzlöhnen, sondern erachtet sie nur als erstrebenswertes Ziel. Das ist unzureichend. Wie die Otto Group ihre im Rahmen des Textilbündnisses gegebenen Versprechen einlöst, gemeinschaftliche Initiativen und Massnahmen für existenzsichernde Löhne zu unterstützen, bleibt im Dunkeln. Die Analyse der Einkaufspraktiken ist ein überfälliger, erster Schritt. Die Otto Group sollte klare Massnahmen- und Zeitpläne hin zu existenzsichernden Löhnen veröffentlichen sowie mit Beschäftigtenvertretungen rechtsverbindliche, durchsetzbare Vereinbarungen unterzeichnen, um einen existenzsichernden Lohn zu zahlen.

otto group

Auszug aus der Firmenbefragung 2019. Alle Antworten des Unternehmens unter www.publiceye.ch/firmencheck2019

Verpflichtung zu einem existenzsichernden Lohn (Indikator 1.1.)	<input type="radio"/>
Lieferanten veröffentlicht (Indikator 4.1.)	<input type="radio"/>
Lohndaten veröffentlicht (Indikator 4.2.)	<input type="radio"/>
Konkrete Strategie zur Umsetzung existenzsichernder Löhne (Indikator 5.1.)	<input type="radio"/>
Klarer Zeitplan zur Umsetzung existenzsichernder Löhne (Indikator 5.2.)	<input type="radio"/>
<input type="radio"/> nein/kein Hinweis <input checked="" type="radio"/> teilweise <input type="radio"/> ja	